

eine Saugpumpe, die die schonende Abspülung der Gebärmutterschleimhaut erlaubt. Bereits 1962 veröffentlichte ZEBRACKI Untersuchungsergebnisse über die Hyperplasia glandularis cystica der Stute.

Weiterhin scheint besonders auf dem Gebiet der Endokrinologie gearbeitet worden zu sein. Vor allem die Östrogenausscheidung im Verlauf der Trächtigkeit wurde ausführlich erforscht (MÖSIL et al. 1983; WURM et al. 1984; BAMBERG et al. 1986; LORIN et al. 1986).

1992 veröffentlichten NOWOTNY u. BÜRKI die erste Arbeit über einen EAV-Abort.

Von der veterinärmedizinischen Fakultät der Universität Zürich konnten nur wenige Arbeiten nachgewiesen werden, welche keine Spezialisierung erkennen ließen.

Neben den veterinärmedizinischen Fakultäten veröffentlichte die Landwirtschaftliche Fakultät der Universität Bonn eine Vielzahl von Arbeiten, die sich mit der Reproduktionsforschung bei der Stute befassen. Besonders hervorzuheben sind die Arbeiten der Forschungsgruppe um ENBERGS. Untersuchungen des Progesteronprofils während des Zyklus und der Trächtigkeit wurden zum Graviditätsnachweis und zur Diagnose pathologischer Abweichungen verwandt (ENBERGS 1979; 1980; 1981, 1986 u.a.).

## **F) Zusammenfassung**

Zur Anfertigung dieser Dissertation wurden Publikationen der vergangenen 50 Jahre aus der deutschsprachigen wissenschaftlichen Literatur zusammengefaßt, die sich mit der Reproduktionsforschung beim weiblichen Pferd befassen.

Die inhaltliche Gliederung zeigte insgesamt eine weitgefächerte Thematik. Dabei war eine Veränderung der Schwerpunkthemen innerhalb der 50 Jahre zu erkennen.

Die Zuordnung der Publikationen zu den den Tierärztlichen Bildungsstätten ließ zum einen deutliche Unterschiede bezüglich der Quantität erkennen, zum anderen konnten Forschungsschwerpunkte einzelner Autorengruppen, bzw. Institutionen aufgezeigt werden.

**Uta Ostermann:**

**The scientific reproductive research in mares in the german literature from 1945 until 1995.**

---

### **G) Summary**

Publications from this scientific literature that dealt with the reproductive researches in female horses of the last 50 years were examined.

The contents presented a large variety of different themes that have changed in between the period of 50 years.

Each university worked on a special field and published in an different quantity.